

Von: Bürgerinitiative Waldwende Jetzt • Mittelrheintal
<waldwendejetzt.mittelrhein@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 4. August 2023 11:24
An: Heisser Michael; Schmitz Sebastian; Floeck Bert
Cc: Langner David; Buergermeisterin
Betreff: BETEILIGUNG: Entwicklung Forsteinrichtungswerk 24-34

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Heisser,
sehr geehrter Herr Schmitz,
sehr geehrter Herr Flöck,

(in Kopie an:
Herr Oberbürgermeister David Langner,
Frau Bürgermeisterin Ulrike Mohrs)

in der Angelegenheit „Beteiligung der Bürgerinitiative Waldwende-Jetzt! • Mittelrheintal als fachspezifische und kompetente Partnerin des Koblenzer Klimabündnisses in der Entwicklung eines neuen Forsteinrichtungswerkes“ haben Sie uns mit Ihren letzten zwei elektronischen Schreiben, entgegen Ihrer Prognose und den gemeinsamen Wünschen aus unserem Gespräch in Ihrem Hause Anfang des Jahres, eine Absage erteilt.

Auf unseren zuletzt eingegangenen Einwand mit Verweis auf die mehrheitliche Unterstützung durch Koblenzer Natur-, Umwelt- und Klimaschutz-Organisationen für einen dauerhaften Dialog zur Behandlung des Koblenzer Kommunalwaldes, haben Sie uns folgende unbefriedigende Alternative angeboten:

„Bei der Aufstellung eines Forsteinrichtungswerk erfolgt zuerst eine Bestandsaufnahme in Verbindung mit einem ersten Konzept der Maßnahmen. Dieses wird dann dem Waldbesitzenden zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Grundsätzlich sieht das Verwaltungsverfahren der Landesforstverwaltung für die Aufstellung des Forsteinrichtungswerks keine Beteiligung von Fachverbänden vor. In Abstimmung mit Herrn Beigeordneten Flöck werden wir aber das Konzept zum neuen Forsteinrichtungswerk für einen Monat öffentlich auslegen, so dass wir hiermit sowohl der Bevölkerung als auch Ihnen und weiteren Fachverbänden die Möglichkeit zur Stellungnahme geben.“

Hierauf erwidern wir:

1. Das Verwaltungsverfahren der Landesforstverwaltung ist nicht maßgeblich für Ihre Entscheidung zur Beteiligung von lokalen Stakeholdern im Natur- und Klimaschutzbereich.
2. Nicht Landesforsten Rheinland-Pfalz entscheidet über eine derartige Beteiligung. Die Waldbesitzenden entscheiden hierüber. Als Amtsleiter und Beigeordnete innerhalb der Stadtverwaltung sollten Sie daher die breit gewünschte und unterstützte Beteiligung der Expert•innen der Waldwende-Jetzt! selbstverständlich und umgehend ermöglichen.
3. Die von Ihnen offerierte kurzzeitige Einsichtnahme eines „ersten Konzeptes“ nach einer Bestandsaufnahme der über 400 Waldabteilungen unseres über 2700 ha großen Kommunalwaldes ist absolut unzureichend. Die von Ihnen angelegten Daten und Maßnahmen innerhalb weniger Wochen in ihrer Gesamtheit zu erfassen und zu interpretieren ist nicht sinnvoll und überfordernd. Zudem wird bei sicherlich anzuführenden Kritikpunkten unsererseits die bereits von Ihnen geleistete Arbeit in

maßgeblichen Punkten erneut und unter der Berücksichtigung weiterführender ökologischer Ziele überarbeitet werden müssen, wenn Sie weiterhin unsere fachlichen Empfehlungen ernst nehmen und tatsächlich berücksichtigen möchten. Diese aufwendige Mehrarbeit ist unnötig belastend und kann durch unsere unmittelbare Beteiligung verhindert werden - zumal wir gebündelt als Klimabündnispartner ein Gesamtinteresse vertreten.

4. Eine nur eingeschränkte Berücksichtigung unserer Inhalte aufgrund eines bereits feststehenden Grundkonzeptes des kommenden Forsteinrichtungswerkes oder eine Ablehnung maßgeblicher ökologischer Ziele aus dem selben Grunde, sehen wir als wahrscheinlich an, wenn wir die bisherigen fehlgeschlagenen Versuche einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu Grunde legen.

Die Bürgerinitiative Waldwende-Jetzt! • Mittelrheintal, Partner des Koblenzer Klimabündnisses, bittet Sie daher Ihr Angebot zur Beteiligung in der Entwicklung des neuen Koblenzer Forsteinrichtungswerkes maßgeblich und umfassend auszuweiten und eine permanente Beteiligung innerhalb des gesamten Prozesses zu ermöglichen.

Dieses Schreiben senden wir auch an Herrn Oberbürgermeister David Langner und Frau Bürgermeisterin Ulrike Mohrs, die wir hiermit bitten unsere gebündelten Wünsche seitens des Klimabündnisses zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Tanja Alten
Ihr Marcel Rolf Hoffmann

Bürgerinitiative Waldwende Jetzt
Regionalvertretung Mittelrheintal

Mainzer Straße 5
56068 Koblenz

Fon: +49 171 219 54 52 (M.Hoffmann)
Fon: +49 159 0184 59 43 (T.Alden)